

»Welcome to Babylon«  
Gustavo Díaz Sosa & Matthäus Thoma  
Einladung zur Ausstellungseröffnung  
am 17. Mai 2018, um 19.00 Uhr.  
Dauer der Ausstellung:  
18.05. - 18.08.2018



## Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

»Welcome to Babylon«

**Gustavo Díaz Sosa (CU) & Matthäus Thoma (DE)**

laden wir Sie und Ihre Freunde am Donnerstag,  
den **17. Mai 2018** um 19.00 Uhr herzlich ein.

In die Ausstellung wird Sie **Prof. Dr. Ulrich Krempel** (Kunsthistoriker, ehem. Direktor des Sprengel Museums Hannover) einführen.

Der Ausstellungstitel »Welcome to Babylon« weckt bei vielen sicherlich die Assoziation zum biblischen Thema des Turmbaus zu Babel. In der Tat ist die Geschichte des Scheiterns aus Größenwahn u.a. Bestandteil in den Werken von Gustavo Díaz Sosa und Matthäus Thoma, wenn auch künstlerisch in sehr unterschiedlicher Umsetzung. Der in Madrid lebende kubanische Künstler Gustavo Díaz Sosa zeigt in seiner zweiten großen Ausstellung in der Galerie neu entstandene Leinwandbilder und filigrane Radierungen, die sich kritisch mit politischer Macht, gesellschaftlicher Ohnmacht und menschlicher Unterwerfung auseinandersetzen. Es sind existenzielle Spiegelbilder „unserer drohenden Zukunft im Lichte der modernen Geschichte“, so Díaz Sosa. Komplementiert werden seine faszinierenden, tiefgründigen Arbeiten mit komplexen Holzobjekten des deutschen Bildhauers Matthäus Thoma. Mit den teils monumentalen, scheinbar jeglicher Statik widersetzenden Latten-Clustern schafft Thoma temporäre Konstruktionen, die zwischen Chaos und Ordnung oszillieren. Eigens für die Ausstellung entwirft Thoma eine Rauminstallation aus Holz, die sich auch mit den Bildwerken Díaz Sosas auseinandersetzt und ebenfalls Bezug auf den biblischen Turmbau zu Babel nimmt.

**Dauer der Ausstellung:**

18.05. - 18.08.2018

**Öffnungszeiten der Galerie:**

Mittwoch bis Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 11.00 - 14.00 Uhr

Oder nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie:

Die Galerie bleibt vom 01.07. - 31.07.2018 geschlossen.

**Abb. Vorderseite:**

Ausschnitte von Werken der Künstler  
Gustavo Díaz Sosa und Matthäus Thoma